

Einstiegsqualifizierung

„Prüfung von Baustoffen“

Tätigkeitsbereiche:

- Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Anwenden von Arbeitsstoffen
- Durchführen von Probenahmen und
Herstellen von Proben
- Anwenden von Regelwerken
- Anwenden von Labortechnik
- Durchführen von Messungen und Prüfungen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit;
Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Baustoffe prüfen“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Vorbereiten von Arbeitsabläufen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsauftrag erfassen und Arbeitsabläufe planen • Arbeitsplatz einrichten, sichern, unterhalten und räumen • Im Team arbeiten, Arbeitsaufgaben inhaltlich und zeitlich miteinander abstimmen
Anwenden von Arbeitsstoffen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsstoffe kennzeichnen und vorschriftsmäßig lagern • Homogene und heterogene Stoffe sowie Indikatoren nach Verwendungszweck und Energieträger unter Beachtung der Gefahren einsetzen
Durchführen von Probenahmen und Herstellen von Proben	<ul style="list-style-type: none"> • Probenahmen durchführen • Proben kennzeichnen, verpacken, lagern und für Transport vorbereiten • Geräte zur Entnahme von Proben auswählen, handhaben, warten und in Stand halten
Anwenden von Regelwerken	<ul style="list-style-type: none"> • Regelwerke, Prüfnormen anwenden und Messtoleranzen ermitteln
Anwenden von Labortechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfgeräte einsetzen zur manuellen und automatischen Erfassung von physikalischen und chemischen Kenngrößen auswählen und einsetzen • Laborgeräte und –einrichtungen, insbesondere Mischer und Verdichtungsgeräte, für die Anwendung vorbereiten, bedienen und in Stand setzen
Durchführen von Messungen und Prüfungen	<p>Physikalische Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messzeuge zum Messen und Prüfen von Längen und Winkeln auswählen und handhaben • Messgeräte bedienen • Korngrößenverteilung, Dichten von Feststoffen und Flüssigkeiten bestimmen • Abmaße von Bauprodukten, Temperatur, Luftdruck und Luftfeuchte messen <p>Chemische Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • pH-Werte bestimmen • Indikatoren nach Verwendungszweck unterscheiden und einsetzen
Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgaben für die Produktionskontrolle und Aufgabenabwicklung anwenden • Produktions-, Transport-, Verarbeitungs- und Lagerungskontrollen durchführen • Einhalten von Messtoleranzen kontrollieren • Ergebnisse auf Plausibilität kontrollieren
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen • Für den Ausbildungsbertrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in _____

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Prüfung von Baustoffen“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Zielorientierung bei der Erledigung der Arbeitsaufträge					
Handwerkliches Geschick					
Sachgerechter Umgang mit Prüf-, Mess- und Laborgeräten					
Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Prüfung von Baustoffen

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Anwenden von Arbeitsstoffen
- Durchführen von Probenahmen und Herstellen von Proben
- Anwenden von Regelwerken
- Anwenden von Labortechnik
- Durchführen von Messungen und Prüfungen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der anerkannten Berufsausbildung Baustoffprüfer / Baustoffprüferin. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung